

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

4 (5.1.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4. Erstes Blatt.

Sonntag den 5. Januar

1879.

## Kunstverein zu Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 3. Januar 1879 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene (allgemeine) Verlosung von Kunstwerken unter die Mitglieder des Jahres 1878 hatte folgendes Ergebnis:

Ord.- Zahl.	Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerkes.	Stück- Nr.	Name des Gewinners.
1	Rosen am Wasser, Delgemälde von M. Kopp in Karlsruhe.	335	Stäfläcker, Geh. Rath.
2	Hünengrab auf Nügen, Delgemälde von E. Kanoldt in Karlsruhe.	653	Klein, Kreisgerichtsdirektors Wittwe.
3	Dorflandschaft mit Thierstaffage, Delgemälde von W. Schmitt in Karlsruhe.	128	Hörter, August Maler.
4	Reichenbachfälle, Delgemälde von A. Hörter in Karlsruhe.	176	Marwig v. d., Major.
5	Stilleben, Delgemälde von Fr. Hornut in Karlsruhe.	227	Müller, Max, Buchhändler.
6	Motiv aus Venedig, Delgemälde von Dittweiler in Karlsruhe.	644	Waag, Alfr., Direktor in Pforzheim.
7	Motiv aus Venedig, Delgemälde von Dittweiler in Karlsruhe.	487	Obermüller, Photograph.
8	Kloster bei Subiako im Sabinergebirg, Delgemälde von Roman in Karlsruhe.	297	Fischer, Max, Schuhmacher.
9	Am Spinnrad, Delgemälde von Tuttime in Karlsruhe.	516	Waldburg, Alfr. v., Reserve-Lieutenant.
10	Studienkopf, Delgemälde von Fr. v. Bayer in Karlsruhe.	232	Dold, Alb., Fabrikant in Bilingen.
11	Hochwilde Spitze im Dexthal, Tyrol, Delgemälde von H. Brückner sen. in Coburg.	3	Seine Königliche Hoheit der Großherzog.
12	Landschaft am Chiemsee, Delgemälde von Duchert in München.	399	Dr. Volk, Hofrath.
13	Heimkehr in den Stall, Delgemälde von Mali in München.	310	Hofmann, Louis, Kaufmann.
14	St. Thomas, Kupferstich von William nach Rubens.	586	Dr. Spemann, Stadtrath.
15	Die Spieler, Kupferstich von Vogel nach Knaut.	101	Dreyfus, Max, Kaufmann.
16	Schäfers Heimkehr, Kupferstich von Darfuß nach Grünewald.	329	Kunstverein in Wiesbaden.
17	Fruchtlose Straßpredigt, Kupferstich von Forberg nach Bantier.	565	Dr. Volk, Hugo, Anwalt.
18	Der Zinsgroßchen, Kupferstich von Glaser nach Titian.	359	Reich, Oberamtsrichter in Frelburg.
19	Die Kreuzschleppung, Kupferstich von Glaser nach Veronese.	51	Markgraf Maximilian.
20	Maria a Hittoritöfel, Kupferstich von Metszette nach Murillo.	423	Rägele, Julius, Banquier.
21	Album vom Bestmer Kunstverein vom Jahr 1874. 5 Blatt.	345	Günther, Bürgermeister.
22	Desgleichen vom Jahr 1874.	22	E. F. Kiefer.
23	Desgleichen vom Jahr 1875.	550	Kachel, Gustav, Direktor.
24	Desgleichen vom Jahr 1875.	379	Graf v. Sponack, General in Gernsbach.
25	Desgleichen vom Jahr 1876.	676	Judickar, Aug., Kaufmann.
26	Desgleichen vom Jahr 1877.	556	Stritt, Richard, Notar.
27	Desgleichen vom Jahr 1878.	98	Delisle, Ingenieur in Durlach.
28	Acht Zeichnungen zur Parabel vom verlorenen Sohne.	406	Flachland, Major.
29	Luther's Einzug in Worms, Photographie.	88	v. Berckholz.
30	Tod Kaiser Josef II., Photographie.	599	Leichtlin, Herm., Stadtrath.
31	Bismarck geleitet Napoleon III. zum Könige von Preußen, Photographie.	351	Reuck, Präsidents Wittwe.
32	Unterschrift des Todesurtheils des Grafen Torbera Dre, Photographie.	608	Pring, Wilh., Hofmehger.
33	Abführung Ludwig XVI. aus dem Gefängniß, Photographie.	58	Ziegler, Leopold, Kaufmann.

Karlsruhe, den 3. Januar 1879.

Zur Beurkundung:

M. Fränkel.

Keller.

A. Bielefeld.

R. Lindner.

J. Feldmann.

## Kunstverein zu Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 3. Januar 1879 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Gewinnziehung unter denjenigen Mitgliedern pro 1878, welche an Stelle des Vereinsblattes die Beteiligung an dieser außerordentlichen Verlosung gewählt haben, hatte folgendes Ergebnis:

Ord.- Zahl.	Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerkes.	Stück- Nr.	Name des Gewinners.
1	Zigeuner im Walde, Delgemälde von Hugo Knorr in Karlsruhe.	166	Altobürgermeister Walsch.
2	Motiv aus dem Hafen von Ostende, Delgemälde von J. Runge in Karlsruhe.	19	Markgraf Max von Baden.

Karlsruhe, den 3. Januar 1879.

Zur Beurkundung:

A. Bielefeld.

Keller.

M. Fränkel.

R. Lindner.

J. Feldmann.

### Evangelifche Vorträge.

1. Vortrag: Sonntag den 5. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauſſaale (Eingang durch das Hauptportal auf dem Marktplatz):  
**Das Heimweh der Kirche in ihren Liedern**  
von Herrn Pfarrer Schloſſer von Frankfurt. 3.3.

### Evangelifche Diaconiffen-Anſtalt Karlsruhe.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben die Gnade gehabt, unſerer Anſtalt ein hübſches Geſchenk von 100 Mark zukommen zu laſſen, wofür wir auch auf dieſem Wege unſern unterthänigſten Dank ausſprechen. Karlsruhe den 3. Januar 1879.  
Der Verwaltungsrath.

### Städtiſche Erſparniß-Kaſſe.

Wir erſuchen dieſenigen Einleger, welche unſre Sparbüchlein zur Vergleichung und Abſtampfung vorgelegt haben, dieſelben am 2. bis 4. und 6. bis 9. Januar k. J., jeweils Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Geſchäftszimmer der ſtädtiſchen Rechnungs-Reviſion (Rathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 55) gegen Rückgabe der ausgeſtellten Beſcheinigungen wieder in Empfang zu nehmen.

Zugleich bringen wir zur Kenntniß der Einleger, daß die ſtädtiſche Sparkaſſe vom 2. Januar k. J. an wieder geöffnet iſt und Sparkaſſengeſchäfte jeden Werktag, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr vollzogen werden können. 2.2.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1878.

Leihhaus-Commiſſion.  
Lauter.

### Sophien-Frauen-Verein, Langeſtraße 201,

empfehlſt ſeinen Vorrath von fertiger Wäſche für Herren, Damen und Kinder, geſtrickten Strümpfen Socken und ſonſtigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

### Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

3.1. Mit Herrn A. S. Dillinger, Verleger des Bad. Landesboten und Karlsruher Anzeigers, haben wir Vertrag abgeſchloſſen, wonach derſelbe für Abonnements, Annoncen und Druckſachen aller Art Vereinsmarken an Zahlung annimmt.

### Kleie-Verſteigerung.

2.1. Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hieſigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie öffentlich meiſtbietend gegen gleich baare Bezahlung verſteigert.  
Proviant-Amt Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Biſmarckſtraße 39, in guter und ruhiger Lage, iſt eine Parterrewohnung von 5 ſchönen Zimmern und eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör, Gas- und Waſſerleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Durlacherſtraße 44 iſt im Vorderhaus eine Wohnung, beſtehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten und näheres Bahringſtraße 46 ebener Erde zu erfahren.

\* Herrenſtraße (große) 5 iſt der 2. Stock des Seitenbaues, beſtehend in 3 Zimmern, Küche mit Waſſerleitung, Keller und ſonſtigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Langeſtraße 54 iſt eine ſchöne Wohnung, beſtehend in 7 Zimmern mit Glasabſchluß, Gas- u. Waſſerleitung, Küche, Keller, 2 Kammern neſt allen Bequemlichkeiten, ſogleich zu vermieten.

— Ruppurrerſtraße 94 iſt eine Mansardenwohnung, beſtehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und ſonſtigem Zugehör, ſogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.2. Schützenſtraße 86 iſt der 2. Stock mit 4 ſchönen Zimmern, Glasabſchluß und allem Zugehör ſogleich oder ſpäter zu vermieten, ſowie im 3. Stock ein großes, unmobliertes Zimmer. Näheres parterre.

\*3.1. Spitalſtraße 32, eine Treppe hoch, iſt die Wohnung, beſtehend in 6 Zimmern mit Alkov, Küche mit Waſſerleitung und allem ſonſtigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daſelbſt.

Werberplatz 43 ſind ſogleich oder auf 23. Januar 1879 zu vermieten:

- 1. eine Wohnung im 4. Stock, beſtehend aus 4 Zimmern, Küche und ſonſtigem Zugehör, mit Glasabſchluß, Gas- und Waſſerleitung;
- 2. eine geräumige, helle Werkſtätte.

Näheres zu erfragen in der Eiſenhandlung von L. J. Eitlinger, Ecke der Langen- und Kronenſtraße 24, und im Hauſe ſelbſt im Seitendau im 3. Stock.

\*3.3. Wilhelmſtraße 27 iſt eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ſammt Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Bahringſtraße 46 iſt im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern neſt Speicher, Keller, Holzplatz und Waſſerleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Auf 23. April iſt in Mitte der Stadt eine abgeſchloſſene Wohnung, beſtehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde und Kammer, ſowie den dazugehörigen Räumen, zu vermieten; dieſelbe befindet ſich eine Etiege hoch und iſt mit Gas- und Waſſerleitung verſehen. Näheres Bahringſtraße 78.

6.6. Auf 23. April 1879 iſt im 3. Stock eine Wohnung, beſtehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Waldſtraße 10 im 2. Stock.

\*2.2. In dem abgeſchloſſenen Hauſe Scheffelſtraße 14 iſt eine elegante, mit Glasabſchluß verſehene Wohnung im 2. Stock, beſtehend aus 5 Zimmern, 1 tapeſtirten Mansarde, Küche mit Waſſerleitung, 2 Kellern, Speicherkammer, Antheil an Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauſeigentümer im 3. Stock daſelbſt.

\*3.2. Auf 23. April 1879 iſt im 3. Stock eine Wohnung, beſtehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, zu vermieten. Näheres Waldſtraße 10 im 2. Stock.

\*3.1. Eine Wohnung im 2. Stock, von 8 Zimmern mit Glasabſchluß, Waſſerleitung und Zugehör iſt auf 23. April zu vermieten: Stephaniſtraße 32 parterre.

### Vermietung.

— Auf 23. April ſind in ſchöner Lage der Kriegsſtraße zu vermieten: ein Hauſ mit Stallung, Remiſe und Garten, ganz oder getheilt; ſodann eine elegante Wohnung von 13 Zimmern neſt Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Langeſtraße 40 iſt ein freundlicher Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Januar oder ſpäter zu vermieten. Näheres Lantſtraße 38 im Laden.

### Laden zu vermieten.

\*2.1. In guter Geſchäftslage der Langenſtraße, gegenüber der kleinen Kirche, iſt ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langeſtraße 60 im 2. Stock.

### Wohnungs-Gefuche.

\*3.3. Auf 23. April ſucht ein Beamter im Weſten der Stadt eine Wohnung von etwa 5 Zimmern neſt Zugehör. Offerten abzugeben Weſtendſtraße 6, 2 Treppen hoch.

\* Eine kleine Familie ſucht ſogleich oder auf 23. Januar in einem Hinterhaus der Waldſtraße eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder 1 größeres Zimmer und Küche. Zu erfragen Durlacherſtraße 71.

### Ein Eckladen,

auf dem Marktplatz gehend, per ſofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei

G. Ruſſer,  
zum engliſchen Hof.

### Zimmer zu vermieten.

4.4. Langeſtraße 138, zwei Treppen hoch, ſind auf 1. Februar oder auch ſpäter 3 fein möblierte Zimmer zu vermieten, 1 Salon neſt zwei anſtoßenden Zimmern. Auf Verlangen kann auch Penſion dazugegeben werden.

\*2.2. Langeſtraße 115, Ecke der Adlerſtraße, iſt ein gut möbliertes Zimmer neſt Schlafzimmer ſofort oder ſpäter an einen oder zwei Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Polytechnikums iſt um den Preis von 15 Mark zu vermieten. Näheres Faſanenſtraße 7 im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes Parterrezimmer iſt ſofort oder ſpäter zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichſtraße 3 im Laden.

\* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer iſt ſogleich oder ſpäter zu vermieten: Bahringſtr. 52.

\* Waldſtraße 93 iſt im 2. Stock ein ſchönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenſtern auf die Straße gehend, an einen ſoliden Herrn ſogleich zu vermieten.

\* Birkel 30 ſind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer ſogleich zu vermieten.

\* Ruppurrerſtraße 30 iſt im 3. Stock ſogleich oder auf 15. d. M. ein gut möbliertes Zimmer für 10 Mark zu vermieten.

### Werkſtätte zu vermieten.

Eine große, helle Werkſtätte iſt ſogleich zu vermieten: Bahnhofsſtraße 52.

### Aneuplokal-Gefuch.

\*2.2. Eine größere Geſellſchaft ſucht für ſofort ein hübsches Aneuplokal. Offerten richte man unter N. 50 an das Kontor des Tagblattes.

### Dienſt-Antrag.

Ein ordnungsliebendes Mädchen wird zu einer kleinen Familie geſucht. Näheres Marienſtraße 3 im 2. Stock.

### Dienſt-Gefuch.

2.2. Eine Perſon geſetzten Alters, welche noch nie hier diente, ſucht ſogleich hier oder außerhalb eine Stelle zu Kindern oder für alle häuslichen Arbeiten und ſieht dieſelbe mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlings-Gefuch.

3.3. Man ſucht für ein hieſiges Geſchäft einen wohlgezogenen, gutgeſchulten, jungen Mann als Lehrling, dem Gelegenheit geboten wäre, ſich in allen kaufmänniſchen Fächern vollkommen auszubilden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlings-Gefuch.

3.1. In einem hieſigen Strumpfwaarengeſchäfte ſind auf Oſtern zwei geſittete, mit guten Schullkenntniſſen ausgeſtattete junge Leute Aufnahme als Lehrlinge. Offerten beliebe man unter Nr. 70 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Befchäftigungs-Gefuch.

Ein junger Mann wünſcht für ſeine freien Stunden Befchäftigung im Abſchreiben von Schriftſtücken und Muſiknoten zu finden. Näheres Langeſtraße 53. 3.2.

**Alle Arten Fächer**  
werden parirt von  
**Wihl. Weisert**, Eisenbergbeurer,  
große Spitalstraße 4.  
2.2.

**Verloren.**  
\* Am 27. Dezember wurde entweder auf dem  
Eise oder in der Kriegsstraße bis zur Waldstraße  
ein silberner **Ohring**, Schlängentopf, verloren.  
Der redliche Finder wird gebeten, denselben Wald-  
straße 73 im 2. Stock abzugeben.

\* Am Neujahrabend wurde beim Herausgehen  
aus der kleinen Kirche ein Mantelkragen ver-  
loren. Gegen Erkanntheit abzugeben: Lange-  
straße 80 im zweiten Stock.

**Häuser, Villen, Fabriken,**  
**Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten** hat der  
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres  
Nachmittags bei **C. B. Klages**,  
Bismarckstraße 45.

3.3. **Herrschaftshaus**  
in der Bismarckstraße mit 20 Zimmern, Ein-  
fahrt, großem Hof nebst sehr großem Garten ist  
um billigen Preis zu verkaufen. Näheres durch  
**W. Gutkunst**, Friedrichsplatz 8.

**Eichenes Postenholz**,  
zu Fülllager und Gartenposten geeignet, vom  
Abbruch des Schulhauses Spitalstraße 42, ist zu  
verkaufen.  
4.1.

**Langheinrich.**

**Verkaufs-Anzeigen.**  
Ein gut erhaltener eiserner Herd ist sehr billig  
zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock  
des Hinterhauses.

**Hauskauf-Gesuch.**  
In der Langenstraße, zwischen der  
Nitter- und Kreuzstraße, wird ein  
Haus, per 23. Oktober 1879 be-  
ziehbar, zu kaufen gesucht. Anzah-  
lung 40-50 tausend Mark. An-  
gebote unter Nr. 139 befördert das  
Büro des Tagblattes.  
3.3.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Ein gut erhaltener, langer Tisch wird zu  
kaufen gesucht: Fasanenstraße 7 im 2. Stock.  
— Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen,  
Stiefeln, Wehzeug, Büchern, Gold und Silber so-  
wie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im  
2. Stock.

**Für Nebstelle und Hasenpelze**  
werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise  
bezahlt bei  
**E. Salomon**, Spitalstraße 23,  
neben dem Gasthaus zum Lamm.

**Der Bodenabbau (Gartenerde)**  
und die Abfuhr desselben ist zu vergeben. Auch  
sind 6 Bäume zu verkaufen event. zu fällen. An-  
gebote sind längstens bis Montag den 6. d. M.  
Langestraße 150 im Laden rechts abzugeben.  
2.2.

**Restaurations-Verpachtung.**  
\* 2.2. Eine bessere Restauration ist auf den 23.  
Januar zu verpachten. Näheres Langestraße 87  
bei Romader.

**Theaterplatz zu vergeben.**  
\* Ein Sperritz, halber Platz, ungerade Tour,  
rechte Seite vornen seitwärts, ist sogleich abzu-  
geben. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Logen-  
beschlusser Lieber.

**Mitabonnenten-Gesuch.**  
\* 2.2. Es werden noch einige Mitabonnenten in  
eineloge III. Rang gesucht. Zu erfragen bei  
Herrn Logenbeschlusser Lieber, Mittel 35.  
2.2.

**Privat-Unterricht**  
in Geschichte, Geographie und deutschem Aufsatz,  
in französl. und engl. Sprache wird gesucht. Er-  
wünscht wäre es, wenn die ersten 3 und die letzten  
2 Gegenstände je von einem Lehrer gegeben werden  
könnten. Anerbietungen unter Chiffre **A. 62a**  
befördern **Haasenstein & Vogler**, Karlsruhe.

**Englischer Unterricht.**  
\* 2.1. Eine Dame aus England sucht englische  
Conversations- und Lektürestunden zu geben. Nä-  
heres Seminarstraße 6, 3 Treppen hoch, oder  
in der Buchhandlung von Müller und Gräff.  
2.1.

## Tanz-Unterricht.

Da im Januar ein neuer Kursus beginnt und  
sich ferner mehrere Herren und Damen zu einem  
Wiederholungskursus gemeldet haben, so bitte ich  
Diesjenigen, welche sich noch dabei beteiligen wollen,  
sich in Bälde zu melden.

Hochachtungsvoll  
**A. d. Uetz**,  
26 Amalienstraße 26.

## Privat-Bekanntmachungen.

### Die Theehandlung

von **Moriz Rahm**, 15 Adlerstraße in Karlsruhe,  
empfiehlt eine frische Sendung direkt von China  
erhaltenen Thee von diesjähriger Ernte in Original-  
kisten von 50 und 25 Pfund zu den Preisen von  
2 M. 25 Pf. bis zu 12 M. das Pfund.  
Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

## Vins Fins de Champagne



## DE VENOGÉ & C. Epernay

empfehle

1/4 Flasche 4 M., 1/2 Flasche 2 M. 25 Pf.,  
1/4 Flasche 1 M. 30 Pf.  
Von 12 Flaschen an Rabatt.

**Piery & Cie.** (vins de rois)  
in Kisten von 12 Flaschen à 35 M.,  
1/2 Fl. 3 M., 1/4 Fl. 1 M. 30 Pf.

Neben einer großen Auswahl deut-  
scher Schaumweine führe stets reich-  
haltiges Lager der besten Champag-  
nermarken.  
Achtungsvoll

**Julius Hoeck**,

Weinhandlung  
und Hotel Grüner Hof.  
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet-  
Merle**, Langestraße 150, gegenüber der  
Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**,  
Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Julius  
Bodenweber**, Fasanenstraße 2, und **F.  
J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

## Berliner Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein

empfehlen von heute an täglich frisch  
**Karl Kaufmann**, Conditor,  
2.2. Ludwigplatz 61.

## Eine frische Sendung Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut **Er. Königl. Hoheit  
des Großherzogs** ist in vorzüglicher  
und wirklich untadelhafter Waare  
wieder eingetroffen und wird per Pfund  
à 90 Pf., bei Abnahme eines Laib-  
chens von circa 3 Pfund à 85 Pf.  
empfohlen.

Allein zu haben bei  
**W. Erb**,  
5.4. am Spitalplatz.

Bewährt als vorzüglich  
Linderndes Mittel bei catarr-  
halischen Affektionen und  
chronischen Brustleiden.  
24.11.  
Schachtel mit Namenszug



Karlsruhe: in den Apotheken.

## Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität,  
empfehle per Flasche 1 Mark,  
**spanischen Wein**  
(Sherry),

per Flasche 1 Mark 50 Pf.,  
bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. entsprechend  
billiger

**F. Kunzer**, Karlsstraße 35.

## Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterfer, Karlsbader  
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,  
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper  
(Lucius-Quelle), Vichy (grande grille),  
Wildunger (Georg-, Victor- und Helenen-  
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsner  
und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle  
gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei  
**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

## Faschingstrapsen,

gefüllt und ungefüllt,  
empfehlen von heute an wieder täglich frisch  
**F. Nees**,  
2.2. Adlerstraße 2.

## Leberthran,

offen und in Flaschen, empfiehlt billigt  
**W. L. Schwaab**,  
Amalienstraße 19,  
Material- und Farbwarenhandlung.

## Neuheit!

## Chinesische Export-Cigarren,

**Nuen-Tschim-Pe-Tschong**,  
à 60, 80 und 90 M. pr. Mille.  
Allein-Verkauf bei  
**Fr. Baumüller**.  
NB. Leichter, dabei viel feiner als Hol-  
länder Cigarren.

Als die zarteste und reinste aller  
Seifen, welche die Haut geschmeidig und  
weich macht, empfehle

**Lohse's Lilien-Milch-Seife**,  
wegen ihrer Feinheit alle Seifen über-  
treffend.  
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.  
Zu haben bei allen renommierten Par-  
fumeurs und Coiffeurs.  
In Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Wald-  
strasse 10, **Rudolf Mees**, Langestraße,  
**Luise Wolf Wwa.**, Karl-Friedrichstraße.  
10.2.

**Cigarren,**  
Holländer und Hamburgaer Fabrikat,  
in vorzüglicher Güte,  
empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Leop. Kirsten,**  
81 neue Waldstraße, 2. Stock.

**Haarbalsame.**  
— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Er-  
grauen der Haare sind unsterblich die Haarbalsame  
der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schle-  
sischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.  
Zu haben bei  
**J. Ohnibus, Friseur,**  
Waldstraße 30

Medaille der Gesellschaft Industrieller  
Wissenschaften in Paris.

**KEIN GRAUES HAAR MEHR  
MÉLANOGÈNE**  
Vorzügliche Haarfarbe  
von **DICQUEMARE** Sen. Chemiker  
in ROUEN (Frankreich)



Empfehlen zur augenblicklichen  
Herstellung einer beliebigen Farbe  
dem Haar oder Bart, unschädlich für  
die Haut und ohne jeglichen Geruch.  
— Diese Haarfarbe übertrifft alle die  
bis heute im Gebrauch gewesen.  
Haupt-Lager bei Herren **WOLFF & Co.** Karlstraße  
Zu haben in allen guten Parfümerie-Handlungen.

**Zündhölzer.**  
Die längst erwartete Sendung langer Pariser  
Hotel-Zündhölzer sind soeben eingetroffen, was  
ich empfehlend anzeige.  
**W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8.

**Fußboden-Glanzack**  
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.  
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.  
zu haben bei  
**Leopold Burckhardt, Maler,**  
Bahnhofstraße 34.



**Leinwand**  
in allen Breiten und  
Qualitäten.

**Shirtings**  
und  
**Baumwolltücher.**  
**Piqués.**  
Façonirte  
**Baumwollstoffe.**

**Tafelzeug**  
jeder Art.

**Handtücher.**

**Taschentücher.**

**Kragen,**  
**Manschetten, Knöpfe,**  
**Cravatten.**

Grosses Lager  
fertiger Hemden und  
Leibwäsche  
für Herren und Damen.

**Otto Himmelheber,**  
Wäschefabrik, Langestrassé 171.

Wir empfehlen das Neueste in feinen  
**Bouquets, Rosen in's Haar** etc. und  
fertigen **Balgarnituren** auf's Geschmac-  
vollste zu billigen Preisen an.  
**Doll & Sprich, Blumenfabrik,**  
Zähringerstraße 90, dem Rathhaus gegenüber.

**Central-Bureau**  
von  
**W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8.

**Dessart & Cie.,**

**Hutfabrik.**  
Soeben sind die Modelle für **Herren-**  
**filzhüte** für die **Frühjahrsaison**, ge-  
wählt auf dem Kongress am 18. November  
d. J. in Leipzig, eingetroffen, als:

- I. Albert,**  
halbrunder, steifer Flachkopf;
  - II. Leuckart,**  
weicher, gerade aufgehender, halber Rundkopf;
  - III. Georgi,**  
schlanker, steifer Rundkopf;
  - IV. Brockhaus,**  
halbrunder, gerade aufgehender, steifer Hut;
  - V. Lipsius,**  
niedriger, steifer, halbrunder Kopf,
- zu deren Ansicht wir unsere geehrten Ab-  
nehmer höflichst einladen, mit dem Bemerken,  
daß auch nach Maass bestellt werden kann

Unser Lager in **Schürzen** enthält noch  
**Voircé-Schürzen** von — M. 80 Pf. an,  
**Leinen mit Stickerei** von — M. 50 Pf. an,  
**Alpaca-Schürzen** von 1 M. — Pf. an,  
mit Seide gestickt von 1 M. 40 Pf. an,  
**für Kinder:**  
**Voircé-Schürzen** von — M. 40 Pf. an,  
in **Leinen** von — M. 45 Pf. an,  
welche wir, um vollständig damit zu räumen,  
zu obenstehenden Preisen erlassen.

**Geschwister Oppenheimer,**  
Langestraße 60.  
3.3. **Italienische Kastanien**  
sind angekommen bei Frau FortLouis Wittwe,  
Durlacherthorstraße 59. \*3.2.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietungs-Geschäft**  
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,  
empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ra-  
napees, Bettladen** mit und ohne Koffi, **Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und  
Fulettische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohhühle, vollständige  
Betten, Kopfkissen, Strohh- und Seegrasmatten, ein- und zweithürige Kleider-, Bä-  
cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.**  
**Herren- und Damenkoffer,**  
**Holzkoffer und Handkoffer** in großer Auswahl.  
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände  
mietweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.  
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

**Verkaufsanzeige.**

Von heute an verkaufe ich meine Möbel zu nachstehenden Preisen:  
Chiffonniere mit Füllungen und Schweifungen, französische, von 40 M. an, Bettladen, fein  
polirt, mit gutem Koffi, Matratze und Koffi zu 52 M., Pfeiler- und vierfüßige Kommoden von  
24 M. an, Ovale, Auszugstische mit Einlagen, Wasch- und Küchentische, Klapp- und eckige polirte  
Tische, Nähtische, Küchenschränke mit Glasaufsatz von 20 M. an, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas,  
Schreibtische, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Comptoirstühle, Klavierstühle mit und ohne  
Rückenlehne und Polsterstuh, Rohrstühle, Ranapees von 36 M. an, Gausen von 50 M. an, große  
Fauteuils mit und ohne Einrichtung von 40 M. an, Garnituren in Damast, Nips, bestehend in einer  
Gausense mit 6 Stühlen, von 130 M. an, Gausense mit 3 Halb-Fauteuils in Nips oder Damast von  
120 M. an, Plüschgarnituren, bestehend in einer Gausense mit 6 Stühlen, von 200 M. an, mit Fau-  
teuils von 300 M. an, und noch viele Möbel äußerst billig.

**Jakob Weinheimer,**  
Zähringerstraße 82.  
NB. Complete Ausfleuern werden nach jedem Wunsch ausgeführt und nur äußerst billig berechnet.

**Vom städtischen Gaswerk Karlsruhe**

wurde mir eine **Coaks-Niederlage** übergeben, und verkaufe ich denselben in  
jedem beliebigen Quantum zum Fabrikpreise.

**Holz- und Kohlen-Handlung**  
**A. v. Steffelin,**  
Bahnhofstraße 44 und 46.

**Anerkannt beste französische Stiefelwische**  
stets vorrätzig bei

**W. Riegel,**  
Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).  
Wiederverkäufern En-gros-Preise.

6.2. Zur Schonung  
**der Spielfarten**  
empfehlen wir **Etuis** verschiedener Art  
zu den billigsten Preisen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Louis Döring,**  
empfiehlt  
**Spielkarten**  
mit Reichsstempel.

2.2. **Die Weinhandlung**  
**S. Fehner, vormals M. Bad,**  
49 Zähringerstraße 49,  
empfiehlt aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene  
Weiß- und Rothweine zu den äußerst billigen  
Preisen.  
Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben  
über die Straße jederzeit abgegeben.

**Christbaumfeier**  
im Gasthaus zum Schwanen.  
Diejenigen Herren Mitglieder, welche sich unter-  
zeichnet und ihre Gaben oder Beiträge bis jetzt noch  
nicht entrichtet haben, werden freundlichst ersucht,  
solche bis längstens Sonntag den 5. Januar im  
genannten Lokale abzugeben.  
Die Feier findet Montag den 6. Januar, Abends  
8 Uhr, statt.  
Das Comité.

### Geschäfts-Bureau

von **B. Kossmann,**

61 Ludwigsplatz 61.

Das Bureau empfiehlt sich zur Betreibung ausstehender Forderungen, Locasso, Versteigerungen, Fertigung aller Witschriften, Gesuche und Verträge, übernimmt ganze Anverträge, ertheilt Auskunft über fremde Firmen, besorgt Kapitalien, Dienstpersonal etc. bei bekannter seltener Bedienung.

Einzelne Gegenstände zum Mitversteigern können täglich angemeldet werden. 62.

### Haushaltungsbücher

und **Waschbücher**

empfiehlt

**Ludwig Erhardt,**

27 Erbprinzenstr. 27.

68.

Im 25. Jahrgange bereits erscheint eine für das Loos und Effecten besitzende Publikum höchst praktische, ja sehr unentbehrliche Zeitschrift: „Levnsöhns Ziehungsliste sämtlicher auslosbaren Effecten“. Verlag von B. Levnsohn in Grünberg i. Schl. — Wer da weiß, wie viele Effecten wegen längst erfolgter Auslosung oder Kündigung, von der ihr Besitzer keine Ahnung hat, völlig werthlos geworden sind, wird mit uns der „Levnsöhns Ziehungsliste“, welche die Kündigungen resp. Auslosung sämtlicher erlöschenden Effecten nebst Restantlisten enthält, die weiteste Verbreitung wünschen. — Die Zeitschrift, von der jede Woche eine Nummer erscheint, und die bei jedem Postamt oder jeder Buchhandlung für nur M. 1,50 vierteljährlich abonniert werden kann, halten wir unseren Lesern warm empfohlen.

### Museums-Gesellschaft.

22. Montag den 6. Januar Tanzfränzchen. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende um 1 Uhr.  
Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldebillete wird Montag früh 11 Uhr geschlossen.  
Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.  
Die außerordentlichen Mitlieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslocalitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmefarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.  
Karlsruhe, den 2. Januar 1879.  
Der Vorstand.

### Constantia.

22. Montag den 6. Januar 1879 (bl. 3 Königtage) feiert im hintern Saale des Gasthauses zum goldenen Kopf unser Verein seine **Christbescherung.**  
Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitlieder, sowie ihre Familienangehörigen freundlichst ein, und bitten dieselben, sich dabei recht zahlreich zu betheiligen.  
Die Gaben, im Werthe von 2 Mark, oder deren Betrag in Bar, wollen gefälligst bis längstens Samstag den 4. Januar, an die Herren  
J. Dessart, Carl-Friedrichstraße 22,  
B. Grimm, Langestraße 19,  
L. Größler, Herzenstraße,  
abgegeben werden.  
Der Fest-Abend beginnt um 7 1/2 Uhr. Einzuführende Gäste müssen zuvor bei einem Vorstandsmitgliede angezeigt werden.  
Der Vorstand.

### Witterungsbeobachtungen

im Groß- botanischen Garten.

2. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 4"	Süd	Regen
12 „ Mitt.	+ 6 1/2	27" 5"	Südwest	unwölkt
6 „ Abds.	+ 4	27" 5"	West	"
3. Jan.				
6 U. Morg.	+ 0	27" 9"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	27" 6 5/8"	"	"
6 „ Abds.	+ 8	27" 6 5/8"	"	Regen

### Wissenschaftlich geprüft und begutachtet. Benedictiner, Doppelkräuter-Magenbitter,



nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabricirt von:  
**C. Pingel in Göttingen.**

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Heilmittel u. die beste Arznei in der Familie beliebt geworden. Er ist der beste Magenbitter, welcher derselbe von dem Hiesigen Med. Rath Herrn Dr. Johannes Müller in Berlin, sowie von dem gerichtlich vereideten Chemiker Herrn Dr. G. H. B. B. nach vorangegangener chemischer Untersuchung, gegen Unheilbarkeit, Verdauungsbeschwerden und sonstigen daraus entstehenden Störungen im menschlichen Organismus auf das Beste empfohlen wird. Tausende von Anerkennungen über die Vorzüglichkeit des Benedictiner sind bereits dem Herausgeber zugegangen.

Preis à Fl. v. ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf.  
660 6 75

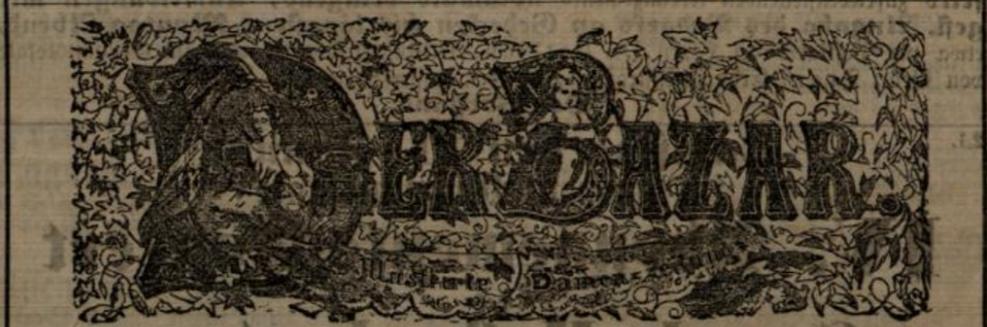
**C. Pingel, Göttingen, (Provinz Hannover).**  
Atteste wie nachfolgendes stehen in großer Anzahl zu Jedermanns Einsicht bereit:  
Attest: Sr. Hochwürden Herr Cooperator Vit. Pantenburg in Cassel, b. Keunath (Oberpfalz) berichtet: Da manche in hiesiger Gegend wünschen, wieder mit dem ihnen sehr gut bekommenen Benedictiner versehen zu sein, bitte ich um weitere Sendung von 10 großen Fl. etc.  
Nur Acht zu haben in Karlsruhe bei Th. Brugler, in Mannheim bei Jacob Uhl, in Wetzlar bei Wilhelm Hauber.

### Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik C. Protz,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten Ameublements, sowie in Spiegeln mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Um mit dem Rest der Winterwaaren möglichst rasch zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Es kosten z. B.  
Fellschuhe für Kinder . . . . . — M. 65 Pf.,  
" mit Ledersohlen . . . . . 1 " 60 "  
" für Damen . . . . . 1 " 60 "  
u. s. w.  
**E. Zimmermann,**  
31 Werderplatz 31.

### Colorirte Modebilder vom 1. Januar 1879 an — ohne Preis-Erhöhung.



**Der Bazar** ist die reichhaltigste und nützlichste **Frauenzeitung**, das beliebteste und verbreitetste Blatt für Mode, ein Blatt für alle Stände.  
25. Jahrgang. Prämiiert: Weltausstellung 1876.  
Der Bazar bringt vom 1. Januar 1879 ab **12 Modenkupfer** und farbige Handarbeits-Vorlagen.

Pränumerationspreis vierteljährlich 2 Mark 50 Pf.  
Jährlich erscheinen:  
24 Mode-Nummern.  
24 Unterhaltungs-Nummern.  
24 Supplemente mit 500 Schnittmustern.  
24 Beilagen mit Skizzen und Annoncen.  
12 color. Modenkupfer und farbige Vorlagen.  
Bestellungen nehmen alle Postanstalten und die Buchhandlung von **Th. Ulrich, Langestraße 157,** entgegen, letztere liefert auf Wunsch Probenummer mit Modenkupfer.  
Doppelt so viele Schnittmuster als andere Modeblätter — ohne Preis-Erhöhung.

# Ludwigsburger Bierhalle,

vorm. Seyfried'sche Brauerei.  
Empfehle hiemit mein ausgezeichnetes,  
**nach Wiener Art gebrantes Bier.**  
Zugleich erlaube mir, mein Flaschenbier in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
**Ernst Mayer.**

32.

## Theater Fernando. Grüner Hof.

Sonntag den 8. Januar  
auf vielseitiges Verlangen:  
**Zwei grosse brillante Vorstellungen**  
mit neuem Programm.

Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags 3 1/2 Uhr, der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. — Eintritt: 20 Pf.,  
reservirter Platz 40 Pf. — Es ladet ergebenst ein und dankt für den bisherigen zahlreichen Besuch  
**Fernando.**

## Philharmonischer Verein. II. Concert im Saale der Eintracht

Mittwoch den 8. Januar 1879, Abends 7 Uhr.

1. 137. Psalm für Chor, Sopransolo und Orchester . . . von H. Götz.
2. Schicksalslied, Gedicht von Hölderlin, für Chor und Orchester . . . von J. Brahms.
3. Dettlinger Te deum . . . von G. F. Händel.

Solisten: Fräulein Burger, Fräulein Goldsticker, Herr Rosenberg, Herr Staudigl.  
Besichtig des Concertbesuches machen wir darauf aufmerksam, daß Nichtmitglieder keinen Zutritt haben und selbst dann zurückgewiesen werden, wenn sie sich im Besitze einer auf den Namen eines Mitgliedes lautenden Karte befinden sollten. 2.1.

## Philharmonischer Verein. Generalprobe für das II. Concert

Montag den 6. Januar im Eintrachtssaale, Anfang 7 Uhr.  
Den Vereinsmitgliedern ist der Besuch der Probe gestattet. 2.1.

## Philharmonischer Verein.

Das zweite Concert findet Mittwoch den 8. Januar im großen Eintracht-Saale Statt. Auf vielseitigen Wunsch soll ein Familien-Abend mit gemeinsamem, einfachem Nachtessen, Vorträgen und Tanz, event. d. h. wenn die Betheiligung eine größere ist, in den Gesellschaftsräumen der Eintracht, auf das Concert folgen. Wir hoffen, unsern verehrlichen aktiven und passiven Mitgliedern einen frohen, geselligen Abend in Aussicht stellen zu können, ersuchen aber aus dem erwähnten Grunde und im Interesse eines allseits zufriedenstellenden Arrangements nochmals dringend, Anmeldungen mit gest. Angabe des Bedarfs an Gedecken bis längstens Montag Abend, etwa per Postkarte bei Herrn Dr. Cathian, Ettlingerstraße 3, oder im Geschäftslokale von Gebr. Trau, Erbprinzenstraße 4, abgeben lassen zu wollen.  
Der Vorstand.

## Samstag den 11. Januar im großen Museumsjaale IV. Abonnements-Concert

des  
**Grossh. Hoforchesters,**  
unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Goldsticker.

# Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 18. Januar 1879,  
**Grosses Maskenfest.**

Programm folgt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag  
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

## Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein  
**Emil Krahn, Marienstraße 3.**

## (Aus der Karlsruher Zeitung). Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 28. d. Mts. gnädigst geruht, den Professor Otto Eisenlohr am Pro- und Realgymnasium zu Lehr auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; ferner den Privatdocenten Dr. Felix Braun und Dr. Max Fürbringer an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentliche Professoren zu verleihen; ferner

den Residenten Emil Gullweg zum Rektor beim Großh. Verwaltungshof zu ernennen und den Rektor Jakob Künzler in Nassau zum Großh. Bezirksamt Stauken, sowie den Bezirks-Assistenten Medizinalrath Dr. Eduard Luskat in Marbach in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Gustav Weill an der Universität Heidelberg das Ritterkreuz erster Klasse Höchst ihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberförster Wilhelm Wallt in Lortzau das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchst ihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- a. die kleine goldene Verdienstmedaille:  
dem Hofenmeister Bahr in Wannheim;
- b. die silberne Verdienstmedaille:  
den Gendarmen-Bachmeistern 2. Klasse Josef Keller vom IV. Distrikt, Josef Kies vom IV. Distrikt, Heinrich Hitz vom II. Distrikt, August Kupferberger vom III. Distrikt, Gregor Köttenbacher vom III. Distrikt, Friedrich Eritt vom I. Distrikt, Philipp Schupfle vom IV. Distrikt, Jakob Kiechle vom II. Distrikt, Franz Zug vom III. Distrikt, Adam Krauß vom II. Distrikt, den Domänenwalthüttern Franz Joseph Zimmermann in Remelschwil, Hofbezirks Thengen, Kaspar Huber in Diersheim, Hofbezirks Schwellingen, Nikolaus Reinhard in Heiligkreuzsteinach, Hofbezirks Heidelberg, Josef Winterer in Martinskapell, Hofbezirks Waldkirch, Georg Friedrich Keller in Faggenstein, Hofbezirks Karlsruhe; den Steuerrehabern Georg Adam Böhler in Weinsheim, Leopold Ney in Freiburg, Johann Baptist Senft in Schillingen, den Steueroberausschessern Michael Kieffer in Freiburg, Johann Steier in Baden, dem Grenzausschesser Johann Hausmann in Wohlen, den Hauptamtbedienten Johann Peter Joest in Heidelberg, Jakob Burgkähler in Lahr, Karl Raub in Schaffhausen.

## Gottesdienst. — 6. Januar 1879.

Katholische Stadt-Gemeinde.  
Dreikönigstag.  
Katholische Stadtpfarrkirche.  
6 1/2 Uhr Frühmesse.  
7 1/2 Uhr hl. Messe.  
8 1/2 Uhr Wittstättgottesdienst.  
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Köpp.  
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Weuchert.  
3 Uhr Vesper.

## Services in Karlsruhe 3 p. m. 1879 in the Hotel Germania.

19. January,  
2. February,  
16. " (Holy Communion),  
26. " (Ash Wednesday),  
2. March,  
16. "  
30. " Rev. P. Archibald S. White,  
Baden-Baden,  
assisted by  
Rev. H. Dalgety, Mc. Chesne,  
from London.

Wi  
Bon  
fertig  
vollste  
D  
Zähri  
C